



für alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Stockheim
mit den Ortsteilen Neukenroth, Wolfersdorf, Reitsch, Haßlach, Haig und Burggrub sowie Glosberg

Spende an 1000 Herzen von Firma Wolf in Reitsch

Reitsch – Eine außergewöhnlich hohe Spende über 12 500 Euro konnte die Benefizaktion „1000 Herzen für Kronach“ von Gerhard und Susanne Wolf aus Reitsch entgegennehmen. Die außerordentliche Spendenhöhe begeisterte die „1000 Herzen“ Initiatoren derart, dass man auch ein kleines Zeremoniell für die Spendenübergabe mit einigen Ehrengästen im Hof der Firma Wolf und Wasser auf die Beine stellte. Die Ehrengäste waren aber auch aus Anlass des 125-jährigen Firmenjubiläums des Familien-Traditions-Handwerkerbetriebes gekommen und auch um den jetzigen Firmeninhaber, Gerhard Wolf, zu dessen 25-jährigen Geschäftsführerjubiläum zu gratulieren, der den Handwerksbetrieb in vierter Generation führt. Dies waren genug Gründe für die Schirmherren von 1000 Herzen, Landrat Klaus Löffler, Landratsstellvertreter Gerhard Wunder, die Bürgermeisterin und Schirmherrin, Angela Hofmann (Kronach) sowie Bürgermeister Rainer Detsch (Stockheim) um der Familie Wolf zu danken und ihre Wertschätzung für deren Leistung auszusprechen. Das Ehepaar Wolf ist auch ehrenamtlich in der Dorfgemeinschaft und zum Wohle der Gesellschaft engagiert. Zur vorweihnachtlichen Zeit passend, war auch Christkind Fiana Groh mit ihren Engeln und Entertainer (Garry) Christian Hofmann mit Gitarre zu Gast, der mit Weihnachtsliedern für besinnliche Umrahmung sorgte, alle ohne Gage versteht sich.



Mit dem Scheck rechts neben dem Christkind und Engeln, Susanne und Gerhard Wolf mit Marga Wolf (Seniorchefin). Im Hintergrund Landratsstellvertreter Gerhard Wunder und Heinz Hausmann. Von links Landrat Klaus Löffler, Bürgermeister Rainer Detsch, Bürgermeisterin Angela Hofmann. Von rechts, Musiker Christian Hofmann und das 1000 Herzen- Team, Gerhard und Herta Burkert-Mazur, Kevin Dubian, Marc Zapf, Fabian Burkert-Mazur.

Für „1000 Herzen“ eröffnete Gerhard Burkert-Mazur die zahlreichen Dankes-, Gratulations- und Lobesworte an die Firmeninhaber in Reitsch. Es ist wohl in den vergangenen 19 Jahren eine der höchsten Spendensumme eines Spenders, die 1000 Herzen entgegennehmen durfte. Dies kann man nicht hoch genug anerkennen und loben. Es war eine fabelhafte Idee der Firmeninhaber, zu ihrem 125-jährigen Betriebsjubiläum keine Feier zu veranstalten, sondern ihre Geschäftsfreunde und Geschäftspartner um eine Spende für gute Zwecke zu bitten. Sie zeigten sich hochofrenet über die Loyalität und Solidarität von über zehn Firmen. Das Spenderehepaar fügte hinzu, man habe den Betrag, den man für eine Feier einkalkuliert hatte, dazu genommen die Spende zu erhöhen und aufzurunden. Es ist höchst er-

freulich, dass dabei die Summe von 12 500 Euro herauskam und das Ehepaar Wolf damit die Benefizaktion „1000 Herzen“ mit diesem hohen Betrag beschert. Die Hilfsaktion „1000 Herzen“ wird dieses Geld, eins zu eins an bedürftige Personen in Stadt und Landkreis Kronach weitergeben. Nach einem besinnlich, nachdenklich stimmenden Prolog, von Christkind Finia Groh, eröffnete den Reigen der dankbaren Gratulanten zum Firmenjubiläum, Bürgermeisterin Angela Hofmann. Es sei gerade in der heutigen Zeit Handwerksbetrieben hoch anzurechnen, wenn sie auch an kleine Leute in Stadt und Landkreis Kronach denken. Es zeugt von Menschlichkeit, wenn sie trotz ihrer Sorgen und Nöte und vielen Aufgaben einen Hand-

werksbetrieb zu führen, auch an ihre Mitmenschen denken. Landrat Klaus Löffler nahm Bezug auf die zu Herzen gehenden Worte im Prolog des Christkinds. „Das Wir gewinnt“, meinte er und das wichtigste im Leben sei nicht das Ego, sondern füreinander da zu sein. Die Familie Wolf führe ihren Handwerksbetrieb bereits in vierter Generation erfolgreich fort. Dabei setze das Ehepaar Susanne und Gerhard Wolf auch die Tradition des Ehrenamtes wie von ihren Vorfahren gelebt, fort. Großvater Georg Wolf war nämlich lange Jahre Bürgermeister der damals selbstständigen Gemeinde Reitsch. Der heutige Firmeninhaber Gerhard Wolf ist langjähriges Gemeinderatsmitglied in Stockheim und war viele Jahre Verwaltungsrat der Sparkasse sowie Innungs-Obermeister der Heizung- und Sanitärinnung im Landkreis Kronach. Entscheidend sei, so Landrat Löffler, dass sich das Unternehmerehepaar, nicht nur im Unternehmen großer Verantwortung stellt, sondern auch ehrenamtlich für die Gemeinschaft Verantwortung mit übernehme. Bürgermeister Rainer Detsch hob die Verbundenheit des Unternehmerehepaares mit ihrer Heimatgemeinde hervor. Durch mehrfaches ehrenamtliches Engagement lebe man Identifikation mit der Gemeinschaft und das zeigt auch die hohe Spendensumme, die nach dem Willen der Spender, kleinen Leuten zugutekommen soll. Landratsstellvertreter Gerhard Wunder schloss sich den Dankesworten an. Bei der anschließenden kleinen Feier im Hof der Firma Wolf kam, trotz Einhaltung der Corona-Regeln, echte weihnachtliche Stimmung bei Kerzenlicht und Schwedenfeuer auf.

MERKZETTEL
WELCHE TONNE KOMMT?
Sa., 08. Januar: **gelb**
Fr., 14. Januar: **grau**
Fr., 21. Januar: **grün**
Fr., 28. Januar: **grau**

ohne Gewähr - gilt nicht für Glosberg

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

Aus dem Inhalt:

Kirchliche Nachrichten	Seite 2
Termine – Veranstaltungen und Aktionen	Seite 3
Apotheken und Zahnärztlicher Notdienst	Seite 4
Rathaus-Info/Termine	ab Seite 6

über 90 Jahre GmbH & Co. KG

Fröba-Bau

BUCHBACH

www.froeba-bau.de

Grabsteinreparatur	Steinmetzarbeiten	Grabmale
Planen und Bauen	Altbausanierung	Dämmputze
Erdbau, Pflasterbau	Fassadensanierung	Estricharbeiten
Natursteinwerk	Verputzarbeiten	Transporte

Tel. 0 92 69 / 3 14 • Fax 0 92 69 / 9 80 98 45 • info@froeba-bau.de

Stockheimer INFOBLATT

Schwing die Hüfte

Hula Hoop – ein wahres Multitigerät

Was erwartet dich?

Festerer Bauch Schmalere Taille Bessere Haltung

Eine abwechslungsreiche, effektive und flexible Ausdauer- und Ganzkörperkräftigungsstunde mit dem Reifen und natürlich viiiiiii hulern, alles zu motivierender passender Musik. Keine Grundvoraussetzungen notwendig. Durch den Reifen werden Muskeln aufgebaut, Kalorien verbrannt, die Durchblutung gefördert und die Organe angeregt. Macht riesig Spaß!

Wann? 5x samstags, ab 15.01.2022 Uhr, 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Wo? Schulturnhalle Stockheim, Frankenwaldstr. 4

Für wen? Für Frauen, Männer, Jugendliche (ab 12 J.)

Kosten? TSV Mitglieder: 25,- Euro; Nichtmitglieder: 35,- Euro

Mitzubringen: Reifen, Sportoutfit, Matte, Impfnachweis

Info und Anmeldung:

über TSV Stockheim bei Übungsleiterin + Fitnesstrainerin Christel Beez; erreichbar unter 0176/569 58 561 oder christel-beez@gmx.de

Welcher Reifen passt zu Dir? Test unter: fitnesshulahoop.de

Altbau-Neubau-Umbau-Ausbau

Fliesen-Steger

Katharinenstraße 24, 96342 Stockheim

Telefon: 09265 5884 Mobil: 0173 2709464
Mail: info@steger-fliesenfachgeschaef.de

Fliesen-
Mosaik-
Naturstein-
verlegung




- Kfz-Service
- Motordiagnose
- HU / AU
- Unfall-Instand-
- Klimaservice
- setzung

MAHR Kfz-Meisterwerkstatt
Thüringer Str. 14 • Tel. 0 92 61 / 36 68
96317 Kronach/Gundelsdorf • www.autofit-mahr.de

Mahr



Gottesdienste und Kreise der evang. Kirchen Burggrub und Stockheim

1. Gottesdienste		
Donnerstag, 06.01. Epiphaniäs	9.00 Uhr	Gottesdienst in Burggrub mit der Feier einer eisernen Hochzeit
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
Sonntag, 09.01.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Burggrub mit der Feier einer Taufe
Sonntag, 16.01.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
Dienstag, 18.01.	16.00 Uhr	Gottesdienst im Altenwohnheim, Hasslachblick in Stockheim, sofern möglich
Sonntag, 23.01.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
Samstag, 29.01.	18.00 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
Sonntag, 30.01.	9.30 Uhr	Gottesdienst in Gundelsdorf

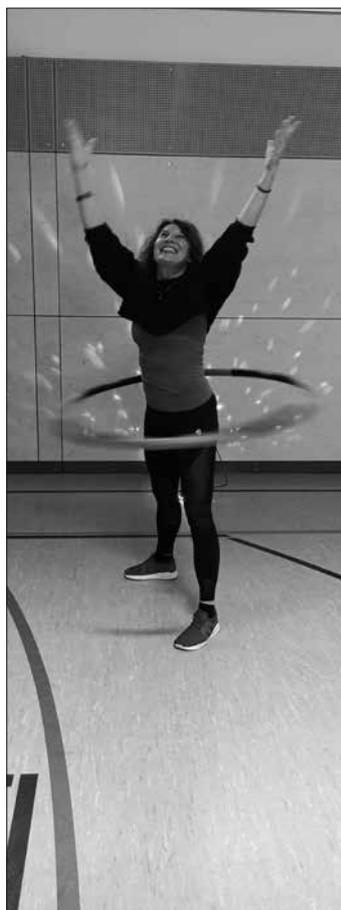
2. Gruppen und Kreise

Alle Zusammenkünfte von Gemeindegruppen- und Kreisen richten sich nach den jeweils gültigen Begebenheiten und Auflagen, sofern sie nach den dann aktuellen Corona-Pandemie- und Teil-Lock-down geltenden Bestimmungen gestattet sein könnten.

Sie werden dann nach jeweils interner Vereinbarung in den Kirchen, bzw. in den Gemeindehäusern gehalten.

Weitere Informationen unter: www.evangelische-kirche-stockheim-ofr.de

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten



Schützenhaus in Burggrub
Pizzeria
„Capri“
Inh. Georg Setale

Liebe Kunden meines Eismobils!

Während der Wintermonate könnt Ihr Euch meine leckeren **Pizza- & Nudelspezialitäten** schmecken lassen! Mit Eurer Hilfe kann ich so auch im Frühjahr wieder mit dem Eismobil „auf Tour“ gehen und Euch beliefern!

Di. ab 17.30 Uhr und Fr., Sa. und So. ab 17.00 Uhr geöffnet

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Schützenstr. 3 · Stockheim-Burggrub
09261/501950

Wir bieten unsere Speisen im Lokal oder zur Abholung an.
Wir bitten um Tischreservierung.

Bestattungsinstitut „Pietät“

PLUSCHKE

Alle Bestattungsarten

Überführung von und zu allen Orten

Auf allen Friedhöfen tätig

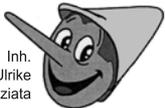
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Immer für Sie erreichbar unter

 **09261 2255**

Friesener Str. 48 | 96317 Kronach | www.bestattung-pluschke.de

Pizzaservice Pinocchio
 Katharinenstr. 22 – 96342 Stockheim
 Inh. Ulrike Annunziata



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

**Freitag, Samstag und Sonntag
 von 17 – 21.30 Uhr**

Tel. 09265-7137 Auf Ihre Bestellung freut sich Fam. Annunziata

**Wir kaufen
 Wohnmobile
 +
 Wohnwagen**

03944 - 36160

www.wm-aw.de
 WOHNMOBIL-CENTER AM WASSERTURM

Physiotherapie

Förtsch-Grünbeck-Welscher GbR



- **Schnelle Terminvergabe**
 - **Erfahrene Therapeuten**
 - **Kostenlose Parkplätze**
- Tel. 09261 965024**

Am Zinshof 3
 96317 Kronach-Knellendorf
 www.charisma-physiotherapie.de

Stockheimer
INFOBLATT



FOIDL

Pflegedienst | Tagespflege

Pflegedienst

Tagespflege

Hauswirtschaft

Pflegeberatung

Pflegedienst Kronach Im Ziegelwinkel 16 96317 Kronach Tel. 09261 63344	Tagespflege Kronach Rodacherstraße 7 96317 Kronach Tel. 09261 610662-20	Pflegedienst Pressig Hauptstraße 38 96332 Pressig Tel. 09261 63344	Tagespflege Pressig Am Rauhen Berg 4 96332 Pressig Tel. 09265 8069420
--	---	--	---

Als Familienunternehmen in der häuslichen Kranken- und Altenpflege betreuen wir seit 1995 hilfsbedürftige Menschen mit ambulanter Pflege und Tagespflegen in Kronach und Pressig.

Mehr Infos unter www.foidl-pflege.de

TERMINE

JANUAR 2022

Wir bitten alle Vereine, uns ihre Termine durchzugeben, wenn feststeht, welche stattfinden können/dürfen!

Ortsteil Burggrub:

19.01. **750 Jahre Burggrub** - Ausschusssitzung

30.01. **FFW** - JHV

Ohne Blut ist Schluss mit lustig



Die BRK-Bereitschaft Stockheim plant am **Freitag, 14. Januar 2022 (16.15 Uhr – 20.00 Uhr)** ein „kleines Ranking“ unter den örtlichen Vereinen.

Alle Vereine (Stammtische) der Großgemeinde Stockheim werden aufgerufen zum Termin in die „Glück-Auf“ Grundschule Stockheim zu kommen. Wir werden die Vereine und Spender auflisten. Als Lohn für „eure Mühen“ und euer gespendetes Blut wird der BRK-Blutspendendienst jeweils ein

30-Liter Fass (Malzschmied, Wallenfels), (1. Platz)

20-Liter Fass (Antla-Bräu, Kronach), (2. Platz)

10-Liter Fass (Kaiserhof, Kronach), (3. Platz)

an die „gruppenstärksten“ teilnehmenden Vereine oder Stammtische spenden.

Um Wartezeiten bei der Spende zu vermeiden, sind auch Terminreservierungen online unter www.blutspendendienst.com möglich!

Wir freuen uns auf viele Spender!

Also strengt euch an, „für die gute Sache“!

Eure Heidi Beez - Frauenbereitschaft Stockheim (Blutspenden)

SPRUCH DES MONATS

*Die Zukunft wartet nicht,
 sie wird aktiv gestaltet oder versäumt.*

unbekannt



APOTHEKEN Dienstbereitschaft

im Landkreis Kronach

Januar 2022

Mi., 05.01.2022	E	Fr., 21.01.2022	I
Do., 06.01.2022	F	Sa., 22.01.2022	J
Fr., 07.01.2022	G	So., 23.01.2022	K
Sa., 08.01.2022	H	Mo., 24.01.2022	L
So., 09.01.2022	I	Di., 25.01.2022	A
Mo., 10.01.2022	J	Mi., 26.01.2022	B
Di., 11.01.2022	K	Do., 27.01.2022	C
Mi., 12.01.2022	L	Fr., 28.01.2022	D
Do., 13.01.2022	A	Sa., 29.01.2022	E
Fr., 14.01.2022	B	So., 30.01.2022	F
Sa., 15.01.2022	C	Mo., 31.01.2022	G
So., 16.01.2022	D	Di., 01.02.2022	H
Mo., 17.01.2022	E	Mi., 02.02.2022	I
Di., 18.01.2022	F	Do., 03.02.2022	J
Mi., 19.01.2022	G	Fr., 04.02.2022	K
Do., 20.01.2022	H		

- A Bären-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 4424
- Markt-Apotheke**, Ludwigsstadt, Tel. 09263 9536
- B Sonnen-Apotheke**, Stockheim, Tel. 09265 1300
- C Markt-Apotheke**, Pressig, Tel. 09265 9580
- D Frankenwald-Apotheke**, Küps, Tel. 09264 9770
- Neue Apotheke**, Neuh.-Schierschn., Tel. 036764 7810
- E Löwen-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 60830
- Frankenwald-Apotheke**, Tettau, Tel. 09269 1317
- F Markt-Apotheke**, Steinwiesen, Tel. 09262 9551
- Markt-Apotheke**, Mitwitz, Tel. 09266 359
- G Süd-Stern-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 962320
- Stausee-Apotheke**, Nordhalben, Tel. 09267 318
- H Mühlen-Apotheke**, Marktrodach, Tel. 09261 60990
- I Stadt-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 3466
- Loquitz-Apotheke**, Probstzella, Tel. 036735 49506
- J Schloß-Apotheke**, Weißenbrunn, Tel. 09261 61233
- Rennsteig-Apotheke**, Steinbach/W., Tel. 09263 9520
- K Stern-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 51650
- L Apotheke am Rathaus**, Küps, Tel. 09264 7666
- Igel-Apotheke**, Wallenfels, Tel. 09262 9595
- Stadt-Apotheke**, Teuschnitz, Tel. 09268 9595

Dienstbereitschaft von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages. Alle Angaben ohne Gewähr.

Impressum:

Herausgeber:
Setale | Werbung | Fotografie

Auflage: ca. 2.650

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos für jeden Haushalt in der Großgemeinde Stockheim + Glosberg

Annahmeschluss für Februar:
19. Januar 2022

Erscheinung:
02. Februar 2022

Redaktion, Gestaltung,
Anzeigenleitung, Realisation:
Setale | Werbung | Fotografie, Lorenz Setale, Badstraße 29, 96332 Pressig-Rothenkirchen, Telefon 09265 7146, Fax 09265 913627, Mail infoblatt@setale-werbung.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil (Rathaus-Info):
Gemeinde Stockheim

Für redaktionelle Beiträge zeichnet jeweils der Verfasser verantwortlich und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, daher bei Einsendungen bitte auf Rechtschreibung achten, Namen und Ort angeben. Textkürzungen behalten wir uns vor. Je Artikel wird max. ein Foto veröffentlicht. Die Redaktion entscheidet, wann und welche Artikel veröffentlicht werden. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Für die Richtigkeit der angegebenen Termine, Telefonnummern und Adressen übernehmen wir keine Gewähr!

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse, kann kein Schadensersatz gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Der Herausgeber behält sich vor, Anzeigen abzulehnen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.



Sonnen-Apotheke

Apotheker Klaus Wilhelm e.K.

Kronacher Str. 10 • 96342 Stockheim
Tel.: 09265 / 1300 • Fax 09265 / 8280

e-mail: sonnen-apotheke.stockheim@t-online.de
www.sonnenapotheke-stockheim.de

www.heiraten-landkreis-kronach.de



Online-Hochzeitsratgeber

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146

Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

Zahnärztlicher NOTDIENST

www.notdienst-zahn.de

05.01.2022	Rüdiger Zwihehoff, Hirtenwiesen 2, 96364 Marktrodach 09261 / 92434
06.01.2022	Dr. med. Anne Attrodt, Rodacher Str. 2a, 96317 Kronach, 09261 / 9654297
07.01.2022	Dr. Viktor Barausch, Rosenau 2, 96317 Kronach 09261 / 627890
08.01.2022	Dr. Anne Lang, Kaulanger 11, 96317 Kronach 09261 / 95451
15.01.2022	Dr. Christian Löffler, Kühnlenschhof 2, 96317 Kronach 09261 / 501180
16.01.2022	
22.01.2022	Dr. Thomas Löffler, Kulmbacher Str. 20, 96317 Kronach 23.01.2022 09261 / 963550

Die weiteren Termine lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Der zahnärztliche Notdienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10 – 12 Uhr und von 18 – 19 Uhr. Kurzfristige Änderungen möglich – Alle Angaben ohne Gewähr!

Burkert-Mazur

AUTOMOBILE

Am Zinshof 1 – 96317 Kronach
Tel. 09261 963052/53

Wolfgang Burkert-Mazur e.K. E-Mail burkert-mazur@t-online.de

!!! Ihr neues Auto steht bei uns !!!

– Neuwagen

– Jahreswagen

– Gebrauchtwagen

– oder individuell nach Ihren Wünschen –

Wir finanzieren auch ohne Anzahlung.

Stockheimer INFOBLATT

GREINER GMBH
 Lucas-Cranach-Straße 5
 96332 Pressig

Telefon: 092 65/95 60 · Fax: 092 65/70 63
 www.greiner-mineraloel.de · info@greiner-mineraloel.de



- Heizöl schwefelarm
- Holzpellets DIN Plus
- Benzin
- Schmierstoffe
- Tankanlagen Installation/Prüfung
- Diesel
- Power-Diesel
- Tankreinigung/-entsorgung
- Festbrennstoffe
- 24h-Schlüsseltankstelle

Das Team der Firma Greiner berät Sie gerne und freut sich auf Ihren Anruf.



FROHES NEUES!

Für Ihre Treue im vergangenen Jahr danken wir sehr herzlich. Viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2022!

Im neuen Jahr sind wir ab 18. Januar gerne wieder für Sie da.

Bergwerkstraße 21 · Stockheim
 T 09265/274 · F 09265/91 35 33

Stockheimer INFOBLATT
 Annahmeschluss
 Februar-Ausgabe: 19.01.2022

Kfz.-Wünsch
 Meisterbetrieb – Auto-Reparatur
 Tel. 09261-93689
 96342 Stockheim-Burggrub – Sonneberger Str. 29

Urlaub bis zum 8.1.2022 Auch im Haus:
 TÜV / AU im Hause am AUK für Krafträder

Mo., 10.01.	TÜV	Januar-Aktion: 20% auf alle Stoßdämpfer
Di., 18.01.	DEKRA	
Mo., 24.01.	TÜV	
Di., 01.02.	DEKRA	

Wir sind umgezogen!

Maler & Stuckateurgeschäft

alexander WOLF
 maler & stuckateur
KRONACH
 Gabelsbergerstraße 9

- Vollwärmeschutz
- Maler/Putzarbeiten
- venezianische Spachteltechniken
- Lack/Satin Spanndeckenbau
- Fassaden Renovierung

Mobil: 0160/93897917

HOCH HINAUS MIT ANGERMÜLLER

WIR STELLEN EIN (M/W/D)
LOHNBUCHHALTER
PERSONALSACHBEARBEITER
BAUZEICHNER
POLIER
VORARBEITER

WEITERE JOBS UNTER
www.angermueller.de

ANGERMÜLLER
 WIR BAUEN AUF

**AUFSTIEGSCHANCEN
 TOLLE KONDITIONEN
 FLACHE HIERARCHIEN**

ANGERMÜLLER BAU GMBH BAHNWEG 8 96253 UNTERSIEMAU
JETZT BEWERBEN bewerbung@angermueller.de TEL 09565 799215

Der Schreiner

Mathias Thomas

Neukenroth – Röthswiesen 12
96342 Stockheim
 Tel. 092 65 – 91 41 40
 Mobil 0171 – 1 99 47 75



Gemeinde Stockheim

Verfasser: Rainer Förtisch und Martina Bradler

Bau- und Umweltausschusssitzung vom 04. Oktober 2021

Aufstellung des Bebauungsplans „Östlich der Bergstraße“

Der Gemeinderat der Gemeinde Stockheim erklärte sich bereit, den qualifizierten Bebauungsplan „Östlich der Bergstraße“ aufzustellen. Die Verfahren nach den §§ 2 Abs. 1 und 2, 3 Abs. 2 und 4 Abs. 1 und 13b BauGB sind vorzubereiten.

Durch die Aufstellung dieses Bebauungsplanes soll eine Ansiedlung im Bereich „Östlich der Bergstraße“ ermöglicht werden, die von der Firma EinfachHolzHaus GmbH aus Pyrbaum in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro IVS, Kronach, verwirklicht werden soll. Der Eigentümer des verplanten Grundstückes hat sein Einverständnis erteilt.

Herr Steffen Grau und Herr Günter Klier-Wittmann von der EinfachHolzHaus GmbH stellten die vorgesehene Bebauung anhand eines Modelles vor und erläuterten dieses.

Die Bebauung stellte Herr Grau wie folgt vor:

Organische Grundstücksverläufe:

Traditionell gestalten sich diese mit der Entwicklung eines Dorfes und ihren Bewohnern. Im ländlichen Raum gab es keine Grundstücksquadrate die aufgrund der Filetierung am Reisbrett entstanden sind. Dieses Bild gilt es aufzugreifen und weiter zu führen. Gerade weil es sich im vorliegenden Fall um eine nahezu exakt rechtwinkelige zu bebauende Fläche handelt, ist es ihnen wichtig keine rechtwinkeligen Grundstücke zu erzeugen, die mehr dem Charakter einer eigenständigen Siedlung und weniger die Dorfzugehörigkeit unterstreichen würden.

Dadurch resultieren auch Große und kleine Grundstücke, je nach Gebäudegröße und Nutzung – Familie oder Senioren oder Studenten

Organische Verkehrsflächen

Sie zeigen eine aufgelockerte Linienführung mit Wendeanlage, wodurch keine zusätzliche Lärmbelastung im Bereich der bestehenden Bebauung entsteht. Die Straßenbreiten werden auf das notwendigste angepasst. Überfahrbare Mischverkehrsflächen werden gepflastert, was auch der Verkehrsberuhigung dienen soll. Es wird auf eine dörfliche Anmutung in den Übergangsbereichen zu den Grundstücken in Form von offenen unbefestigten Flächen abgezielt:

- Minimale Versiegelung.
- Heimische Farbtöne in der Belagswahl => helle bis dunkle Grautöne.

Offene Bebauung mit einzelnen Baukörpern, was bedeutet:

- Keine Riegelbebauung zur Landschaft und zum Ort.
- Sichtachsen aus dem Altort und von der vorhandenen Bebauung in die Landschaft.
- das neue Baugebiet grenzt nicht an Wolfersdorf sondern wird ein Teil von Wolfersdorf.

Traditionelle Kubaturen der Baukörper

Die Baukörper dürfen modern interpretiert sein mit 54° Satteldächer, EG+Dach

Nachhaltiges Bauen

Die Monolithischen Baukörper sollen frei von Schadstoffen und zukünftigem Sondermüll sein aus HOLZ als nachhaltiger und regionaler Baustoff. Durch einfache Baukörper können Kosten gespart werden. Geringe Erdbewegungen, respektieren der vorhandenen Grundstückstopografie, Schraub- anstelle von Betonfundamenten dienen dem gleichen Ziel genauso wie eine evtl. zentrale Heizversorgung

Offene Außenräume

Optisch ineinanderfließende Bereiche und keine industrielle abgrenzende Fremdmaterialien - Stichwort Doppelstabmattenzaun, Gabionen, Pergolen - Schotterflächen mit einer geringstmögliche Versiegelungen und wasser gebundenen Decken als Oberflächenalternative, denn nicht jede Verkehrsfläche muss dauerhaft versiegelt sein, werden deswegen angedacht.

Vegetation

Es sollten ausschließlich heimischen Gehölze verwendet werden mit traditionellen Baumarten in punkto Obst, Bsp. Quitte.

Als Nutzungen sind angedacht:

- 8 Baukörper EFH für 3-4-köpfige Familie
- 6 Baukörper für seniorengerechtes Wohnen (erweiterbar)
- 5 Baukörper Kleinsthäuser f. Studenten, temporäres Wohnen
- 2 Baukörper im Siedlungszentrum (Café / Laden / Gemeinschaftstreff
- 2 Baukörper für mögliche Tagespflege
- 1 Baukörper Nebengebäude
- 1 Baukörper Heizhaus => Energievision Frankenwald, Bioenergiegemeinde
- 1 Ort der Stille

Daraus würden 14 Wohneinheiten für ca. 35 Personen entstehen.



Modellierung des Bebauungsplanes



Die Zufahrt könnte über den gemeindlichen Weg erfolgen. Wegen der hydraulischen Berechnungen des Kanals wurde das Ingenieurbüro SRP, Kronach kontaktiert, weil in Wolfersdorf-Mitte jetzt schon Überlastungen gegeben sind. Es besteht jedoch die Möglichkeit der Trennkanalisation, weil genau an der Anbindung zum gemeindlichen Weg ein 600er Oberflächenkanal verläuft, der über den Mühlbach in die Haßlach mündet. Wie bei vorhergehenden Investoren sollten die Kosten der Voruntersuchungen (Bebauungsplan, Boden-, Lärmgutachten, etc.) auf die Verursacher mit einem städtebaulichen Vertrag umgelegt werden. Es wurde auch schon angesprochen, dass im Falle der Bebaubarkeit ein weiterer Vertrag geschlossen werden sollte, um die Straße und die darin befindlichen Leitungen Kanal und Wasser ins Eigentum der Gemeinde zurückzuführen.

Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung 2020 wurde dem Gemeinderat bereits in der Sitzung vom 19.04.2021 vorgelegt. Die Prüfung durch den örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Stockheim erfolgte schließlich am 11.11.2021. Jürgen Lenker, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, führte aus, dass die Prüfungen keine wesentlichen Beanstandungen ergaben.

Die im Haushaltsjahr 2020 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) wurden, soweit sie erheblich waren und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatsbeschlüssen erfolgt ist, gemäß Art. 66 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GO) nachträglich genehmigt.

Mit der Feststellung soll nach Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung einhergehen. Die Entlastung bildet den förmlichen Abschluss des Rechnungslegungsverfahrens. Entlastet wird der Erste Bürgermeister als Leiter der Gemeindeverwaltung durch den Gemeinderat.

Der Gemeinderat erteilte – ohne Einschränkungen – die Entlastung zur Jahresrechnung 2020 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO.

Übersicht über die im Jahr 2021 gewährten freiwilligen Zuschüsse an Vereine, Verbände, usw.

Kämmerin Eva Kotschenreuther legte dem Gemeinderat eine Aufstellung der gewährten Zuschüsse für das Jahr 2021 vor.

Für Geburten wurden bis Ende November Schecks in Höhe von 1.200 EUR eingelöst. (Vorjahreswerte: 5.000 EUR in 2020, 2.300 EUR in 2019 und 4.500 EUR in 2018).

Summarisch wurden 2021 per Stand 30.11.2021 rund 85.000 EUR (Vorjahreswert: 31.300 EUR) ausgereicht. Der vergleichsweise hohe Betrag begründet sich in dem Zuschuss von rund 61.000 EUR für den Kunstrasenplatz Stockheim.

Der Gemeinderat nahm Kenntnis von den im Jahre 2021 gewährten Zuschüssen bzw. - soweit noch nicht geschehen – genehmigt diese.

3. Bürgermeister Stefan Häfner bat um die Entbindung seines Amtes

Stefan Häfner teilte dem Gremium mit, dass er sein Amt als Gemeinderat und damit auch als dritter Bürgermeister der Bergwerksgemeinde Stockheim zum nächstmöglichen Zeitpunkt aus beruflichen Gründen zurückgibt. Seit Juli 2020 ist er in Regensburg angestellt und aufgrund der positiven Entwicklung innerhalb seiner Tätigkeit nicht mehr in der Lage, an Veranstaltungen unter der Woche und zum Teil auch am Wochenende teilzunehmen, da er kein Homeoffice mehr machen kann.

Beide Ämter habe er immer mit großem Stolz ausgefüllt und sich sehr gefreut, dass er das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger und des Gemeinderates hatte. Sein Dank galt allen Mitgliedern des Gemeinderates mit der sehr guten Zusammenarbeit im Gremium, Ersten Bürgermeister Rainer Detsch und natürlich seiner Fraktion an der Spitze mit Rudi Jaros und Hedwig Klinger.

Diese Entscheidung treffe er nach langer und reichlicher Überlegung. Er muss an dieser Stelle aber Prioritäten setzen, da er beiden Aufgaben gleich-

zeitig nicht vollumfänglich gerecht werden kann. Mit einem Zitat möchte er, welches in letzter Zeit öfters genannt wurde, das untermauern: Lieber nicht regieren, als schlecht oder falsch zu regieren!

Erster Bürgermeister Rainer Detsch bestärkte ihn in seiner sicher nicht einfachen Entscheidung. Es gehöre viel Mut dazu, so ein Amt als Gemeinderat anzutreten, man begeben sich in die Öffentlichkeit und müsse auch oft Entscheidungen gegen die Meinungen mancher Bürger und Bürgerinnen treffen. Genauso viel Mut gehöre dazu, dann aber auch aus diesen wichtigen Gründen zurückzutreten. Er dankte Stefan Häfner für seine Arbeit als Dritter Bürgermeister und im Gremium.

Diesem Dank schlossen sich alle Fraktionsvertreter an. Rudi Jaros für die Freien Wähler zollte ihm höchsten Respekt für seine Redebeiträge zur Meinungsbildung und seine Sachlichkeit bei den Diskussionen in der Fraktion und im Gremium. Daniel Wachter für die Bürger für Stockheim sprach davon, dass er sich in seinen acht Jahren als Gemeinderat und jetzt als Dritter Bürgermeister zu einer Stütze im Gremium und zu einer Persönlichkeit in der Gemeinde entwickelt habe. Er stellte auch die Sachlichkeit und die Seriosität heraus und das er immer das große Ganze im Blick hatte und es für ihn kein Kirchturmdenken gab. Jörg Roth für die SPD bedauerte, dass der „Captain“ das Boot verlasse. Er habe mit ihm nicht nur als Gemeinderat sondern auch in anderen Ehrenämtern immer gut zusammenarbeiten dürfen und akzeptiere aber, dass der Beruf vorgeht. Jürgen Weißerth hob hervor, dass man natürlich seine Entscheidung respektiere, dies aber einen großen Verlust für den Gemeinderat und für seine Fraktion bedeute. Vielleicht ergibt es sich, dass er wieder mal zurückkehren könne. Man wünsche ihm vor allem Glück und viel Erfolg im Beruf.

Einstimmig schloss sich das Gremium dem Wunsch von Stefan Häfner auf Entlassung aus dem Gemeinderat an.

Anfragen und Bekanntgaben

Kämmerin Eva Kotschenreuther präsentierte dem Gemeinderat die erbetene Aufstellung über die investiven Ausgaben der letzten Jahre im Bereich Feuerwehrwesen. Im Zeitraum 2009 bis 2021 wurden insgesamt rund 3,21 Mio. € investiert – davon knapp 1,08 Mio. € in Fahrzeuge und mehr als 1,53 Mio. € in Baumaßnahmen.

Erster Bürgermeister Rainer Detsch sprach in der letzten Sitzung des Gemeinderates in diesem Jahr seinen Dank und Anerkennung an Alle im Gemeinderat für die gute weil sehr konstruktive Zusammenarbeit, für die gegenseitige Wertschätzung und das gute Miteinander aus.

Das vorbildliche Verhalten sei das beste Rezept gegen Politikverdrossenheit in unserer Gesellschaft!

Sein besonderer Dank galt seinen Stellvertretern, Daniel Weißerth und Stefan Häfner für Ihre Unterstützung und Loyalität, den Fraktionssprechern Jürgen Weißerth, Rudi Jaros, Daniel Wachter und Jörg Roth für ihren sachlichen und unaufgeregten politischen Arbeitsstil, unserem Pressevertreter K.H. Hofmann, für die uns immer sehr gewogene Berichterstattung und nicht zuletzt Rainer Förtsch, Eva Kotschenreuther und Johanna Geiger, welche immer professionell und loyal der Gremiumsarbeit zur Seite stehen.

Es war trotz aller Einschränkungen und zusätzlichen Belastungen ein sehr arbeitsreiches und in den Arbeitsergebnissen bei allen Unwägbarkeiten doch zufriedenstellendes Jahr. Man musste viel aushalten in den laufenden Projekten, Ausdauer war gefragt, hat auch hin und wieder unnötig mehr und viel Kraft gekostet. Bei alledem war festzustellen, dass die Arbeit unserer Mitarbeiter und -innen gelobt und anerkannt wird. Großer Dank galt deshalb auch an dieser Stelle den Gemeindebeschäftigten, die teilweise mit erheblichem Mehraufwand die Arbeit bewältigten.

Stockheim als Kommune habe sich einen guten Ruf erarbeitet. Anerkennung der Arbeit gäbe es allerorten. Man könne schon etwas Stolz sein. Wir sind gut unterwegs, so der Bürgermeister weiter, haben ein intaktes Gemeinwesen, eine Infrastruktur auf sehr gutem Niveau, ein gepflegtes Ortsbild, mit Pressig sind wir in der Entwicklung der Marke „Haßlachtal“, haben eine zufriedenstellende Verkehrsanbindung und die Grundstimmung in der Gemeinde ist gut.

Wir haben ein sehr ausgeprägtes ehrenamtliches Engagement (größtes Potential) in unseren Vereinen, den Kirchen, den Verbänden und sozialen Initiativen. Die wirtschaftliche Entwicklung stellt sich als stabiler dar als erwartet.

Es bleibe allerdings abzuwarten, inwieweit die Folgen der Pandemie sich insgesamt auf die wirtschaftliche aber auch gesamtgesellschaftliche Lage mittelfristig auswirken werden.

Blieben wir aufmerksam und gehen weiterhin mit Demut an unsere Aufgaben, so der Bürgermeister.

„Eine moderne Gesellschaft entwickle sich am besten mit Bürgerinnen und Bürgern, die sich für die Gemeinschaft interessieren und selbst auch engagieren, die in ihrem direkten persönlichen Umfeld mit gestalten und ihre Gemeinde mit entwickeln wollen.“ Die Gemeinde Stockheim hat mit einem engagierten und sehr zielorientiert arbeitenden Gemeinderat, ihren qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, in der Verwaltung, im Bauhof und bei ihren Feuerwehren, den vielen Ehrenamtlichen in den Vereinen und all den engagierten Bürgerinnen und Bürgern die besten Voraussetzungen.

Bei all den teilweise Besorgnis erregenden Nachrichten „aus der großen Welt“, die wohl nicht enden wollende Pandemie, die einen schon auf's Gemüt schlägt, darf ich, so der Bürgermeister, wieder mit einem Zitat enden: Der Pessimist sieht Schwierigkeiten bei jeder Gelegenheit.

Der Optimist erkennt die Gelegenheiten bei jeder Schwierigkeit.

L.P. Jacks, engl. Philosoph, 1860-1955

Er wünschte Allen und Ihren Familie ein frohes Fest und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

Das gespendete Blut selbst wird auch weiterhin nicht auf SARS-CoV-2 getestet, da das Virus nicht durch Blut oder Blutpräparate übertragen werden kann. Die Sicherheits- und Hygienemaßnahmen dienen allein dem Schutz der Spenderinnen und Spender sowie der haupt- und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

Meldungen in Kürze mit Würze

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) bietet versicherten Kindern und Jugendlichen mehr Früherkennungsleistungen als gesetzlich vorgeschrieben.

Lockdown und Home-Schooling während der Corona-Pandemie haben bei Kindern und Jugendlichen deutliche Spuren hinterlassen. Die LKK möchte Heranwachsende auf ihrem Weg zurück in die Normalität unterstützen und investiert daher stark in die gesundheitliche Vorsorge. Die Vorsorgeuntersuchungen U1 bis U10 für Kinder sowie J1 und J2 für Jugendliche sind wichtige Bausteine zur gesunden Entwicklung. Sie helfen, psychische und physische Probleme frühzeitig zu erkennen. Kinder- und Jugendärzte können Gesundheitsproblemen gegensteuern und so die Heilungschancen steigern sowie Spätfolgen vermeiden. Besonders jetzt sind solche Früherkennungsangebote für Heranwachsende wichtig.

Mehrleistungen bei der LKK

Die Kosten für die Untersuchungen U1 bis U9 sowie J1 werden grundsätzlich von der Gesetzlichen Krankenversicherung übernommen. Zusätzlich zum gesetzlichen Angebot beteiligt sich die LKK auch an den Kosten des „Grundschul-Checks“ (U10) für Kinder im Alter von sieben bis acht Jahren, des „Schüler-Checks“ (U11) für die Neun- bis Zehnjährigen und der Jugenduntersuchung J2 für Teenager im Alter von 16 bis 17 Jahren.

Fit für die Schule – fit fürs Leben

Im Mittelpunkt der U10- und U11-Untersuchungen stehen die Entwicklung und die schulischen Fertigkeiten des Kindes. Bei Bedarf gibt der Arzt Tipps zu Bewegung, zu empfehlenswerten Sportarten und zur gesunden Ernährung.

Die Jugenduntersuchung J2 beinhaltet eine allgemeine körperliche Untersuchung, aber auch eine ausführliche ärztliche Beratung über mögliche Pubertätsprobleme oder Sexualitätsstörungen. Ausführliche Informationen zu den Vorsorgeuntersuchungen für Kinder und Jugendliche gibt es online unter www.svlfg.de/vorsorge.

Bundesweit einheitliches Erstattungsverfahren

Die LKK erstattet für die drei Untersuchungen U10, U11 und J2, die über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen, jeweils einmalig 80 Prozent der tatsächlich entstandenen Kosten, jedoch nicht mehr als 50 Euro pro Untersuchung. Für die Kostenerstattung reichen Versicherte einfach die Rechnung des Arztes bei der LKK ein.

Für Versicherte in Bayern ist dieses Abrechnungsverfahren ab Januar 2022 neu. Anders als bisher müssen dann auch sie die Kosten für die Zusatzleistungen zunächst selbst tragen und bekommen sie von der LKK erstattet nachdem sie die Rechnung eingereicht haben.

Merkblätter und Filme „Seelisch gesund aufwachsen“

Die Deutsche Liga für das Kind hat zusammen mit der SVLFG und anderen Partnern zehn Merkblätter und Filme „Seelisch gesund aufwachsen“ entwickelt. Eltern erhalten darin Informationen und Empfehlungen, wie sie die seelische Gesundheit ihres Kindes fördern können. Eltern können die Merkblätter kostenlos beim Besuch in den Kinderarztpraxen erhalten. Online sind die Flyer erhältlich unter www.seelisch-gesund-aufwachsen.de.

Termine

Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes

Am Freitag, den 14. Januar 2022, von 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr, ist wieder ein Blutspendetermin in der Volksschule Stockheim, Frankenwaldstr. 4. Das Bayerische Rote Kreuz ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, diesen Termin wahrzunehmen, da die Versorgung der Krankenhäuser mit Frischblutkonserven von Jahr zu Jahr schwieriger wird. Die Anzahl der Spender hat dem Bedarf an Blut nicht Schritt gehalten. Der Blutspendedienst weist darauf hin, dass zu jeder Spende unbedingt der Blutspendepass oder zumindest ein Lichtbildausweis mitzubringen sind.

Bitte hierzu beachten:

Ab Montag, den 29. November 2021 gilt auch auf allen vom Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes (BSD) durchgeführten Blutspendeterminen eine 3G-Regelung. Zutritt erhalten ausschließlich Menschen, die den Status geimpft, genesen oder getestet (Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden oder PCR-Test nicht älter als 48 Stunden) vorweisen können. Um Wartezeiten und größere Menschenansammlungen vor Ort zu vermeiden, kann der für nicht geimpfte und nicht genesene Personen erforderliche Antigen-Schnelltest oder PCR-Test nicht unmittelbar vor den Spendelokalitäten erfolgen.

Zur Sicherung der notwendigen Blutversorgung bittet der BSD verstärkt darum, die angebotenen Termine unter Erfüllung der 3G-Regelung in den kommenden Wochen dringend wahrzunehmen.



Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) teilt weiter mit:

Bäume, die beim Fällen in Kronen oder an Stämmen benachbarter Bäume „hängen bleiben“, sind eine große Gefahr. Sie müssen unverzüglich und fachgerecht zu Fall gebracht werden.

Wenn geeignete Maschinen und Werkzeuge fehlen, werden solche „Hänger“ häufig erst viel später endgültig zu Fall gebracht. Oft wird der Gefahrenbereich in dieser Zwischenzeit nicht einmal abgesperrt und gekennzeichnet. Wer hier abwartet oder mit den falschen Arbeitsmitteln und ohne Fachkunde agiert, riskiert Leib und Leben.

Die Unfallverhütungsvorschrift regelt eindeutig, dass hängen gebliebene Bäume unverzüglich und fachgerecht zu Fall zu bringen sind. Dieser aus den leidvollen Unfall-Erfahrungen hervorgegangenen Forderung wird jedoch aus Sicht der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft in den Forstbetrieben zu wenig nachgekommen. Forstschlepper sind vielen zu teuer, um sie nur dafür zu nutzen – so werden oft mit Hilfe von Forstunternehmern die hängen gebliebenen Bäume früher oder später endgültig auf den Boden gebracht. Damit verstoßen sie aber klar gegen das Gesetz und gegen die Forderung, dies unverzüglich zu erledigen.

Das im schwächeren Nadelholz fachgerechte zu Fall bringen von Hängern mittels Wendehilfen gerät schnell an seine Grenzen und das im Laubholz noch viel eher. Hierfür empfiehlt sich eine sogenannte Spillwinde. Sie ist, sofern fachgerecht und für die richtigen Bäume beziehungsweise bei nicht zu starkem Holz eingesetzt, eine günstige Alternative.

Wird erstmals mit einer Spillwinde gearbeitet, sind die Beschäftigten entsprechend zu schulen, was generell vor Verwendung neuer Arbeitsmittel gilt. Ungeachtet dieser Alternative bleibt die Forstseilwinde am Schlepper die beste Wahl. Sie gewährleistet den Beschäftigten höchste Arbeitssicherheit.

Erreichbarkeit der Mitarbeiter*innen Ihrer Gemeindeverwaltung Stockheim:

Ordnungsamt, Einwohnermeldeamt	Krause Christian	8070-10
	Dietrich Julian	8070-12
	Wilczek Julia	8070-13
	Kotschenreuther Eva	8070-15
	Nitzsche Ingrid	8070-16
Standesamt, Bürgerbüro		
Kämmerei		
Steuerstelle		
Verbrauchsgebühren u. sonst. Kleinabgaben	Welsch Silvia	8070-18
Gemeindekasse	Beez Heidi	8070-19
Geschäftsleitung	Förtsch Rainer	8070-20
Vorzimmer Bürgermeister	Bradler Martina	8070-21
Bürgermeister	Detsch Rainer	8070-22
Bauamt/Techn. Abteilung	Raupach Dirk	8070-30
Standesamt, nichttechn. Bauverwaltung	Geiger Johanna	8070-31

Gemein SCHAFTL !CH

Gemeinschaftlich unsere Zukunft gestalten

Die Großgemeinde Stockheim hat sich mit dem Modellprojekt „Kommunalmarketing“ auf ihren eigenen Entwicklungsweg gemacht. Dazu wurden aktuelle Herausforderungen und vorhandene Potenziale der Gemeinde erfasst, klare Ziele formuliert und eine kommunale Entwicklungsstrategie erarbeitet.

Gemeinschaftlich wollen wir

- ... mehr attraktiven und bedarfsgerechten Wohnraum schaffen.
- ... unser Alleinstellungsprofil als Bergwerksgemeinde schärfen.

UNSER LEITBILD

Unsere einzigartige Tradition gibt uns ein starkes und selbstbewusstes Wir-Gefühl. Dies ist Antrieb für jeden Einzelnen – für eine gemeinschaftliche Zukunft.

Stockheim hat das Potenzial, Menschen, Tradition und Gemeinschaft zu vernetzen. Gemeinsam können wir für ein lebenswertes und attraktives Wohn- und Arbeitsumfeld sorgen, sowie ein Gemeindeleben gestalten, an dem jeder Teil hat.

Geprägt von unserer unverwechselbaren Bergbautradition gestalten wir offen und verlässlich unsere Zukunft.

Eigeninitiative ist dabei der Motor – für Veränderung und Zukunft.

Mach mit, sei dabei!



Gemeinde Stockheim

UNSERE LEITBOTSCHAFT

Aus den Werten und der Kultur unserer Gemeinde wurde eine starke Botschaft entwickelt:



Das „!CH“ am Wortende stellt die Bedeutung des Einzelnen für die Gemeinschaft in den Fokus „jeder kann etwas beitragen“.

„Wer die Jugend hat, hat die Zukunft“

Weihnachtsspende der CSU-Fraktion für die Kinderfeuerwehren



2. Bürgermeister Daniel Weißerth (links) und Fraktionssprecher Jürgen Weißerth (rechts) bei der Übergabe der Weihnachtsspende der CSU-Fraktion an Kinderwartin Laura Wittmann und Vorsitzenden Dirk Kreul von der FFW Burggrub.

Stockheim – Dass es sich lohnt, in die Jugendarbeit zu investieren, ist den Feuerwehren in der Gemeinde Stockheim bewusst, denn sie sind mit mittlerweile vier Kinderfeuerwehrgruppen am Start, um be-

reits die Jüngsten für den Dienst am Nächsten zu begeistern. Die Gemeinderatsfraktion der CSU unterstützt die zukunftsweisende Nachwuchsarbeit der „Floriansjünger“ gern mit ihrer diesjährigen Weihnachtsspende über 300 €, die Kinderfeuerwehrwartin Laura Wittmann von der FFW Burggrub stellvertretend für ihre Kolleginnen aus Reitsch, Wolfersdorf und Stockheim entgegennahm.

Die Burggruber Wehr hat im September die Kindergruppe „Grüber Löschfuchse“ mit 10 Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren gegründet. Zweiter Bürgermeister Daniel Weißerth würdigte diese Initiative mit den treffenden Worten: „Wer die Jugend hat, hat die Zukunft.“ Er dankte Laura Wittmann, die vor 10 Jahren der Jugendfeuerwehr beitrug und sich nun als Kinderwartin dafür einsetzt, dass den Wehren der Nachwuchs nicht ausgeht. Man spürt ihre Begeisterung und sie hat auch schon eine Idee, für was sie die Zuwendung der CSU-Gemeinderäte verwenden könnte: „Wir veranstalten ein Sommerfest für alle Kinderfeuerwehren der Gemeinde. Das fasziniert die Kinder und vielleicht kommen so weitere Löschfuchse dazu.“

Wie wichtig und selbstlos der Einsatz der Aktiven ist, wurde bei der Spendenübergabe mehr als deut-

lich, als die „Grüber“ Kameradinnen und Kameraden gerade von einem nächtlichen Wohnhausbrand in Rotheul zurückkamen. So gesellte sich auch FFW-Vorsitzender und Freie Wähler Gemeinderat Dirk Kreul in voller Einsatzmontur spontan zu Daniel Weißerth und Fraktionssprecher Jürgen Weißerth hinzu. Gemeinsam demonstrierten sie, dass gemeinnütziges Engagement keine Parteigrenzen kennt und dass man auf vielfältige Weise Gutes bewirken kann.

Text und Bild: Jürgen Weißerth

HADERLEIN BAU
Arbeiten rund um Ihr Haus!

Planung und Durchführung von

- Maurerarbeiten • Betonarbeiten
- Putzarbeiten • Pflasterarbeiten
- Trockenbau • Gebäudesanierung
- Kanalsanierung

Michael Haderlein · Bergwerksstr. 44 · 96342 Stockheim
Tel. 09265-5336 · Fax 09265-807783 · Mobil 0170-6732784

MOTORSÄGE
120 Mark II von
Husqvarna



189 € statt 203,98 €

– 1,4 kW
– ca. 35 cm Schnittlänge



Siegfried Fischer
GmbH & Co. KG

Am Eichelbach 1
Tel. 09261/2442
96317 Kronach-Friesen

Stockheimer INFOBLATT

Qualität und Kompetenz seit über 20 Jahren

Häfner e.K.
Küchen www.kuechen-haefner.de



Sonneberger Str. 36a · 96342 Burggrub · Tel. 09261 93231 · Fax 63387 · www.kuechen-haefner.de · info@kuechen-haefner.de

Bäringeschenke bereiten große Freude



Die kleine Bärenfamilie, großer und kleiner Teddybär, wurde sofort zu Lieblingen der Kinder und fanden einen Ehrenplatz inmitten der Kinder auf dem Lesesofa. Mit im Bild von links, Gerhard und Herta Burkert-Mazur, Anna Pfalzgraf, Bürgermeister Rainer Detsch, Rektorin Astrid Kestel, Fabian Burkert-Mazur.

Stockheim – Die Glück Auf- Grundschule Stockheim freut sich über tierischen Zuwachs. Zwei Teddybären sorgen für gute Laune bei Schülerinnen und Schülern und werden zukünftig in der Lesewerkstatt aufmerksame Zuhörer sein. Zu verdanken hat die Glück Auf- Grundschule Stockheim diesen

außergewöhnlichen Nachwuchs der Benefizaktion „1000 Herzen für Kronach“. Als die Initiatoren von 1000 Herzen, Herta Burkert- Mazur und Gerhard Burkert- Mazur, zusammen mit den Team Mitgliedern Fabian Burkert- Mazur, Maria Frech und Anna Pfalzgraf. Einige Erstklässler der Grundschule durf-

ten der Bärenübergabe beiwohnen. Sie hörten aufmerksam der Geschichte von Gerhard Burkert-Mazur zu, der den Weg der beiden Bären in ihre Grundschule erzählte. Anna Pfalzgraf aus Mitwitz hatte, das schöne Plüschtier, der durch seine stattliche Körpergröße beeindruckt, schon viele Jahre bei sich zuhause. Jetzt sei sie aber aus dem „Bärenalter“ gekommen, sagte sie und schenkte, als Teammitglied von 1000 Herzen, ihrem, ihr im Laufe der Jahre, sehr lieb gewordenen flauschigen Freund, samt kleinem Nachwuchs, der Benefizaktion „1000 Herzen für Kronach“. Nun hatte 1000 Herzen auf einmal zwei wunderschöne kuschelige Teddybären im Besitz, was nun? Da man aus der Gemeinde Stockheim schon viele Spenden erhielt, wandte sich Gerhard Burkert- Mazur an Bürgermeister Rainer Detsch, ob er eine Idee hätte. Und dieser musste auch erst überlegen. Zunächst fielen ihm die Kindergärten ein. Doch da sind es drei Kindergärten in der Gemeinde und da wäre es ungerecht, wenn ein Kindergarten in den Genuss dieses schönen Spielgefährten käme. Aber es gibt ja auch die Glück Auf- Grundschule, in die auch jedes Kindergartenkind mal eingeschult wird. Ein Gespräch mit Rektorin Astrid Kestel eröffnete sofort neue Perspektiven. Die Schulleiterin meinte, der Teddybär mit seinem Nachwuchs würde gut in die Lesewerkstatt passen. In der Glück Auf- Grundschule gibt es seit langem eine kreative Lese-

werkstatt und wenn sich da nun eine kleine Bärenfamilie als Zuhörer einfügt, tut das den Leseratten an der Schule nur gut. Sie werden dadurch mutiger laut vorzulesen, denn sie haben stille und geduldige Zuhörer. Und tatsächlich war die Freude bei Schülerinnen und Schüler der Erstklässler sehr groß als die neuen Zuhörer in der Lesewerkstatt vorgestellt wurden. Und sofort stellte sich bei den pfliffigen ABC- Schützen die Frage nach den Namen. Daran hatte allerdings vorher bei den Spendern keiner gedacht. Also rief man kurz über lang einen Wettbewerb nach der Namensuche für den großen und kleinen Teddybär aus. Bei Redaktionsschluss war noch nicht bekannt welchen Namen das Stockheimer Teddybären- Duo bekommen wird. Auf jeden Fall wird diese Bären-geschichte von „1000 Herzen“ ein gutes Happyend. Auch Bürgermeister Rainer Detsch freute sich außerordentlich über die neuen Publikumsliebhaber bei den Kindern und er dankte im Namen der Schule und der Gemeinde Stockheim den Spendern von „1000 Herzen für Kronach“ für diese schöne vorweihnachtliche Überraschung. Es sind Geschichten, die das Leben schreibt und solche gibt es bei „1000 Herzen“ in den vergangenen fast 20 Jahren wahrlich interessante Begebenheiten. Es müssen nicht immer Geldspenden sein die wahre Freude auslösen können.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann



KRÄSSE

BESTATTUNGSINSTITUT
AUS NÄHE ZUM MENSCHEN



Was tun im Trauerfall?

1. Tritt der Tod zu Hause ein, rufen Sie bitte zuallererst den Hausarzt des Verstorbenen oder den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 116 117. Der Arzt wird die Todesbescheinigung ausstellen.
2. Anschließend können Sie uns benachrichtigen, wir sind täglich 24h erreichbar unter Tel. 09261 - 916 11. Welche Unterlagen Sie benötigen, besprechen wir mit Ihnen am Telefon oder im persönlichen Gespräch.

Abschied gemeinsam gestalten!

Eigene Trauerhalle • Bestattungen aller Art • Auf allen Friedhöfen tätig
Abschiednahme / Aufbahrung in unseren Räumen oder zu Hause
Individuelle Dekoration der Trauerfeier • Trauerdruck
Beratung & Erledigung aller Formalitäten

Jederzeit persönlich für Sie da! 24h 0170 - 274 59 30

Filiale Kronach - Gundelsdorf
96317, Nalsers Str. 41
Tel. 09261 - 916 11

Filiale Stockheim - Reitsch
96342, Wiesmühle 4
Fax. 09261 - 950 12 87

Filiale Ludwigsstadt
96337, Kronacher Str. 16a
info@bestattungen-kraesse.de

setale
WERBUNG | DESIGN
setalephoto
maria setale
setale
photo
BOX

GUTSCHEINE

SCHENKEN

ONLINE AUSWÄHLEN, BEZAHLEN
UND DIREKT HERUNTERLADEN...

www.setale.de

Stockheimer INFOBLATT

Bergmännische Traditionspflege auf Sparflamme

Stockheim – Die Barbarafeier des 160 Mitglieder starken Knappenvereins Stockheim und Umgebung fand aufgrund der Corona-Pandemie in einem eingeschränkten, aber dennoch feierlichen Rahmen statt. Aufgrund der derzeitigen problematischen Situation musste man auf die große Bergparade sowie auf die Mettenschicht im Saal der „Alten Zeche“ verzichten. Umso mehr wurde der Gedenkgottesdienst in der St. Wolfgangskirche mit Pfarrer Hans-Michael Dinkel zu einem inneren Erlebnis für alle Besucher. Die Sehnsucht nach Normalität, nach Gemeinschaft war sichtlich spürbar. In großer Zahl zeigten die Uniformträger mit Vorsitzendem Heiko Eisenbeiß, ausgestattet mit schwarzem Mundschutz, der bergmännisch mit Schlägel und Eisen gestaltet ist, in der Kirche Präsenz. Mit dabei waren auch Abordnungen von den befreundeten Knappenvereinen aus Issigau und Goldkronach. Ebenfalls stellten sich die Nachwuchsknappen Fabian Rebhan und Fabian Völk im Dienst der bergmännischen Traditionspflege. Und an der Orgel spielte Organist Michael Lutz. Eine weitere Bereicherung des einfühlsamen Gottesdienstes war



Mit bergmännisch gestaltetem Mundschutz zeigten die Knappen in stattlicher Zahl beim Gedenkgottesdienst in der Stockheimer St. Wolfgangskirche Präsenz. Im Hintergrund die Sänger des Volkstrachtenvereins der „Zechgemeinschaft“ Neukenroth.

der Auftritt der Gesangsgruppe des Volkstrachtenvereins „Zechgemeinschaft“ Neukenroth unter der Leitung von Alexander Fröba. Der Geistliche erinnerte eingangs an die gefährvolle Arbeit der Bergleute unter Tage. Für die Knappen sei die Heilige Barbara ein Vorbild sowie eine Kraftquelle im harten beruflichen Alltag gewesen. Beispielhaft war vor allem ihre Glaubenstreue, betonte Pfarrer Dinkel. Das Totengedenken galt insbesondere den über einhundert tödlich verunglückten Knappen in den letzten vierhundert Jahren in den Zechen Stockheim, Reitsch und

Neuhaus. Für die in diesem Jahr verstorbenen Knappenmitglieder Egbert Friedrich, Ernst Morand (beide Stockheim), Hubertus Hein (Neukenroth) und Manfred Däumer (Haig) wurde nach den Fürbitten im Altarbereich jeweils eine Kerze entzündet. In seiner Predigt erinnerte Pfarrer Dinkel an die verschwundene Wegkapelle nahe der Gemarkungsgrenze Stockheim/Neukenroth am ehemaligen Bergmannsweg, 1885 erbaut vom Bergmann Karl Wetzel. Beim Vorbeigehen an der kleinen Kapelle baten die Neukenrother Bergleute mit einem kurzen Gebet um

eine glückliche Heimkehr. Nun sei auch erfreulicherweise die holzgeschnitzte Madonna mit dem Jesuskind wieder aufgetaucht.

Die Wiedererrichtung des sakralen Bauwerks im Bereich der bergmännischen Rentei sei wünschenswert, betonte der Geistliche. „Vielleicht schaffen wir in guter Gemeinsamkeit diesen begrüßenswerten Kraftakt.“

Mit dem Lied „Lobe Sankt Barbara“ endete ein Gottesdienst, von Kirchenpflegerin Elvira Ludwig und Knappenvorsitzendem Heiko Eisenbeiß hervorragend organisiert, der bei allen Beteiligten für Nachdenklichkeit sorgte. Bleibt noch anzumerken, dass die Hygienevorschriften sowie die Abstandsregelung konsequent eingehalten wurden.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146
Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

Stockheimer INFOBLATT

Erscheinungen 2022

	Annahmeschluss	Erscheinungstermin		Annahmeschluss	Erscheinungstermin
Februar	19.01.2022	02.02.2022	August	13.07.2022	27.07.2022
März	16.02.2022	02.03.2022	September	03.08.2022	31.08.2022
April	16.03.2022	30.03.2022	Oktober	14.09.2022	28.09.2022
Mai	20.04.2022	04.05.2022	November	12.10.2022	26.10.2022
Juni	18.05.2022	01.06.2022	Dezember	16.11.2022	30.11.2022
Juli	21.06.2022	06.07.2022	Januar 2022	14.12.2022	04.01.2023

Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

Die Erscheinungstermine finden Sie auch unter www.setale-werbung.de